

Beschlüsse des Grossen Rates

20. Sitzung vom 25. November 2002:

1. Kantonsrätin Iren Eichenberger (ÖBS) wird in Pflicht genommen.
2. Die Änderung des Finanzausgleichsdekrets wird mit 55 zu 5 Stimmen gutgeheissen.
3. Die Änderung des Gesetzes über Familien- und Sozialzulagen (Erhöhung der Kinder- und Ausbildungszulagen) wird mit 37 zu 0 Stimmen gutgeheissen.
4. Die Motion Nr. 10/2002 der SVP-Fraktion zur Einreichung einer Standesinitiative (Bankgeheimnis) wird mit 37 zu 30 Stimmen nicht erheblich erklärt.
5. Der Bericht und Antrag des Regierungsrates betreffend die Einbringung der EKS AG in die Axpo Holding wird zur Vorberatung an die Spezialkommission 2001/11 „Gutachten Zukunft EKS AG“ überwiesen.
6. Die an der letzten Sitzung vom 11. November 2002 gegründete Spezialkommission 2002/12 „Brandschutzgesetz“ (1. Auftrag) und „Gebäudeversicherungsgesetz“ (2. Auftrag) setzt sich wie folgt zusammen: Richard Mink (Erstgewählter), Peter Altenburger, Bernhard Egli, Ernst Gründler, Werner Gysel, Beat Hug, Jakob Hug, Kurt Schönberger, Hans Schwaninger, Jürg Tanner, Hansjörg Wahrenberger, Werner Winzeler, Bernhard Wipf.
7. Die an der letzten Sitzung vom 11. November 2002 gegründete Spezialkommission 2002/13 „Sanierung des Traktes E des Kantonsspitals“ setzt sich wie folgt zusammen: Bernhard Müller (Erstgewählter), Richard Altorfer, Franz Baumann, Hansueli Bernath, Peter Gloor, Susanne Günter, Charles Gysel, Dieter Hafner, Markus Müller, Ernst Schläpfer, Gottfried Werner.
8. Dem Wunsch der SP-Fraktion, in der Spezialkommission 2001/11 „Gutachten Zukunft EKS AG“ den aus dem Rat zurückgetretenen Kantonsrat Otto

Windler durch Kantonsrätin Brigitta Marti zu ersetzen, wird stillschweigend zugestimmt.